

Mai 2018

Was tut mir gut?

Liebe Herzenslichter,

wir leben in einer Zeit des Wandels, das ist unübersehbar. Wandel ist Veränderung und braucht neue Blickwinkel und das Begreifen, dass vieles, das wir gelernt haben nicht mehr zusammen passt mit den Möglichkeiten der neuen Zeit. Es liegen Jahrtausende des Mangels und der Ungleichgewichte hinter uns. Es ging lange darum: wie komme ich am Besten durch? Wie überlebe ich?

Wir haben so sehr gelernt mit Notwendigkeiten zu überleben, dass wir gar nicht gewohnt sind uns intensiv damit zu befassen, was uns wirklich gut tut. Damit meine ich nicht die schicke Handtasche und den neuen Laptop, sondern was uns wirklich gut tut.

Welche Nahrung passt zu meinem Körper, welcher Job macht mich glücklich, welche Umgebung tut mir gut, in welcher Beziehung fühle ich mich wohl? Wir brauchen Ratgeber und Coaches um herauszufinden, was uns gut tut und wie wir wieder gute Entscheidungen für uns treffen können. Warum? Weil wir oft nicht lernen konnten, in echten, wahrhaftigen Kontakt mit unserer inneren Stimme zu sein. Unser Kopf drängt uns die angelernten Normen auf, unser Herz, und damit unsere innere Stimme, ist klug, weise und sehr leise. Lange wurden wir nicht mehr angeleitet ihr zuzuhören und ihr zu vertrauen.

Wenn wir wieder lernen zu fühlen, was uns wirklich gut tut, können wir keine Kriege mehr führen, können keine Tiere quälen, können nicht in kranken Beziehungen „verhungern“, können keinen Müll aus dem Auto werfen. Denn wir sind ein Teil vom Ganzen und alles, das uns selbst gut tut, macht unsere Welt gut.

Wir leben in einer ganz außergewöhnlichen Zeit der freien Wahl. Wir sehen so viele Extreme und können dadurch herausfinden, was wir nicht mehr wollen, um dann immer klarer und entschlossener unseren freien Willen zu nutzen. Das ist die große Chance dieser Zeit. Wir dürfen uns selbst anschauen und in die Welt schauen und entscheiden. Es sind selten die „großen“ Entscheidungen, die unser Leben verändern, sondern die vielen, vielen kleinen Schritte, die wir liebevoll mit uns gehen können. Wir können lernen uns selbst liebevoll in den Arm zu nehmen und uns zu unterstützen.

Das klingt leicht und ist es oft nicht. Laufen, sprechen, lesen und schreiben zu lernen, war auch nicht leicht und doch... Es liegt einfach in unserer Natur.

Eine liebevolle Verbundenheit mit uns selbst ist auch Teil unserer wahren Natur.

Wir alle haben einen inneren Kompass, der genau weiß, was gut und richtig ist. Unser liebendes Herz ist unsere wahre Natur und will uns jetzt in eine Zeit geleiten, die uns gut tun darf.

Jede noch so kleine kleine Entscheidung, die unsere innere Freude, unser Glück und unsere Liebe nährt, nährt die Fülle für uns und damit die der ganzen Erde. Alles ist mit allem verbunden.

Trauen wir uns, alte Normen zu überschreiten und daran zu glauben, dass es uns allen von Herzen gut gehen darf.

Die Energie des Ganzen ist auf Liebe, Mitgefühl und ein freudvolles Miteinander ausgerichtet und ist bedingungslos **mit uns**.

Sie ist lebendig in unseren Herzen.

Mit Liebe von Herz zu Herz

Isirana

Dieser Rundbrief darf für private Zwecke gerne weitergeleitet werden. Zur kommerziellen Nutzung bedarf es meiner Zustimmung. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann ich jedoch keine Gewähr übernehmen. Meine Angebote dienen der inneren Entwicklung sowie der bewussten Lebensgestaltung. Meine Arbeit ersetzt keinen Arztbesuch oder therapeutische Behandlung.